

memoid = tiek

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 25.3.1991, 7:45 Uhr:

Laut Wetterdienst führt ein Tief über dem westlichen Mittelmeer feuchte Luft aus Südosten in unseren Raum. Bei starker Bewölkung kommt es im Tagesverlauf auch zu Niederschlägen, wobei die Schneefallgrenze von 2500m auf 2000m absinkt. Die Temperaturen in 2000m liegen um +5 Grad, in 3000m um 0 Grad.

Auch für höhergelegene Verkehrswege in Tirol besteht nur noch eine sehr geringe Gefahr der Selbstauslösung von Lawinen.

Die Verhältnisse in den Tourengebieten Tirols lassen sich als überwiegend sicher einstufen. Vor allem schattseitig ist aber auf Grund bindungsarmer Schichten in der Schneedecke eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. Die Gefahrenstellen liegen dabei besonders in kammnahen Lagen sowie Steilhängen, Rinnen und Mulden. Die weitreichende Durchfeuchtung der Schneedecke und anhaltend hohe Temperaturen begünstigen die Selbstauslösung von Feuchtschneelawinen.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SO	33 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	13 km/h	Böen:	48	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	--	-- km/h	Böen:	--	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SSW	41 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SSO	41 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um +5 Grad in 3000 m : um 0 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Rudi Mair